Östlicher Hegau und Linzgau

Lage des Natura 2000-Gebiets

Das 492 Hektar große FFH-Gebiet (8119-341) ist über die Gemeinden Eigeltingen (92 Prozent), Stockach (8 Prozent) und zu einem geringen Teil auch Mühlingen (< 0,5 Prozent) verteilt und ist zu 64 Prozent von Wald bedeckt.

Übersichtskarte, (pdf, 573 KB)

Ihre Ansprechpartnerin

Dr. Susanne Wolfer
0761 208-4225
susanne.wolfer@rpf.bwl.de

Regierungspräsidium Freiburg
Abteilung 5
Referat 56
79083 Freiburg i. Br.

Charakteristik

Regierungspräsidium Freiburg

Das FFH-Gebiet beinhaltet das Naturschutzgebiet „Heudorfer Ried“ und besteht aus einem vielfältigen Mosaik verschiedener Lebensräume. Besonders prägend sind, neben Nass- und Feuchtbiotopen, Magere Flachland-Mähwiesen und Waldmeister-Buchenwälder.

Erwähnenswert ist auch das flächenhafte Naturdenkmal und Hochmoor „Guldeloh“, das für viele bedrohte, auf den Lebensraum Moor spezialisierte Arten ein Refugium bietet. Durch die vielen Feuchtbiotope fühlt sich unter anderem auch die Gelbbauchunke, deren Bestand in Deutschland beständig zurückgeht, im FFH-Gebiet wohl.

Weitere Informationen

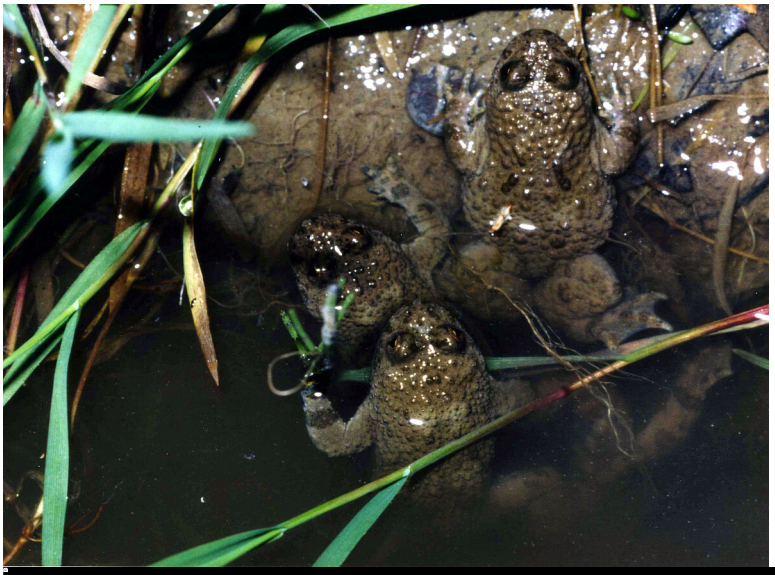
Bekanntgabe des Managementplans, (pdf)

Endfassung des Natura 2000-Managementplans und weitere Informationen

Eindrücke aus dem Natura 2000-Gebiet

Regierungspräsidium Freiburg

RP Freiburg



RP Freiburg

RP Freiburg